



Schuldrecht I (Vertragsschuldverhältnisse) 35 - Grundlagen des Zahlungsdiensterechts

Prof. Dr. Michael Beurskens, LL.M. (Gew.
Rechtsschutz), LL.M. (University of Chicago),
Attorney at Law (New York)



universität**bonn**

Was behandeln wir heute?

Überblick

Details

1

Was ist ein "Zahlungsdienst"?

2

Welche Regelungen zu Zahlungsdiensten gibt es im BGB?



Überblick

Details

1

Was ist ein "Zahlungsdienst"?

Wie verhält sich das Zahlungsdiensterecht zum **Geschäftsbesorgungsvertrag**?

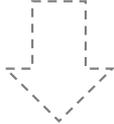
Überblick

Details

Dienstvertrag (§ 611 BGB)

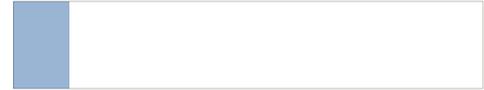
Auftrag (§ 662 BGB)

Geschäftsbesorgungsvertrag (§ 675 Abs. 1 BGB)



„Zahlungsdienste“ (§§ 675c ff. BGB) → zwingend für
Zahlungsdienstleister (§ 675e BGB)

EU-Zahlungsdiensterichtlinie: Vollharmonisierung





Welche **beiden Merkmale** definieren den Zahlungsdienstevertrag?

Überblick

Details

„Zahlungsdienste“

Ein- und Auszahlungen

(§ 1 Abs. 2 Nr. 1 Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz)

Lastschrift, Überweisung, Kartenzahlung

(§ 1 Abs. 2 Nr. 2 Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz)

Unter Mitwirkung eines Zahlungsdienstleisters

(§ 675f Abs. 1 BGB)

Unternehmen; die in § 1 Abs. 2 HGB entsprechendem Umfang Zahlungsdienste erbringen, insb. insb. Kreditinstitute (§ 1 Abs.

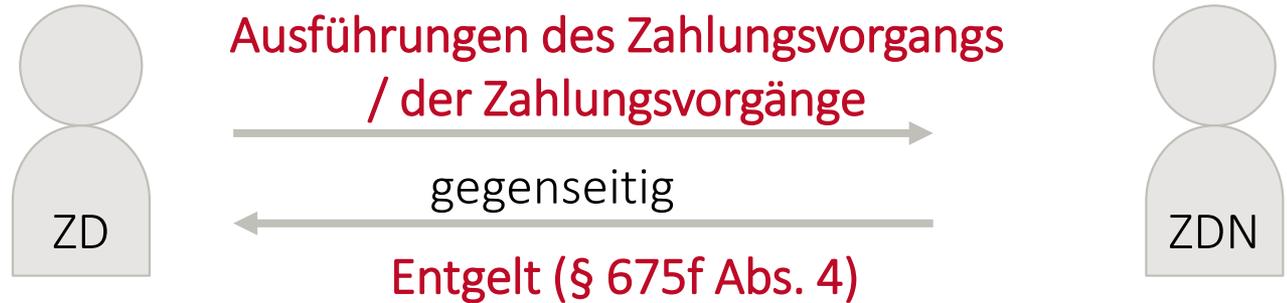
1 ZAG)



Welchen **Inhalt** hat ein Zahlungsdienstevertrag?

Überblick

Details



Grds. jederzeit fristlos und grundlos kündbar (§ 675h Abs. 1 BGB)

Kündigungsfrist maximal ein Monat (§ 675h Abs. 1 S. 3 BGB)

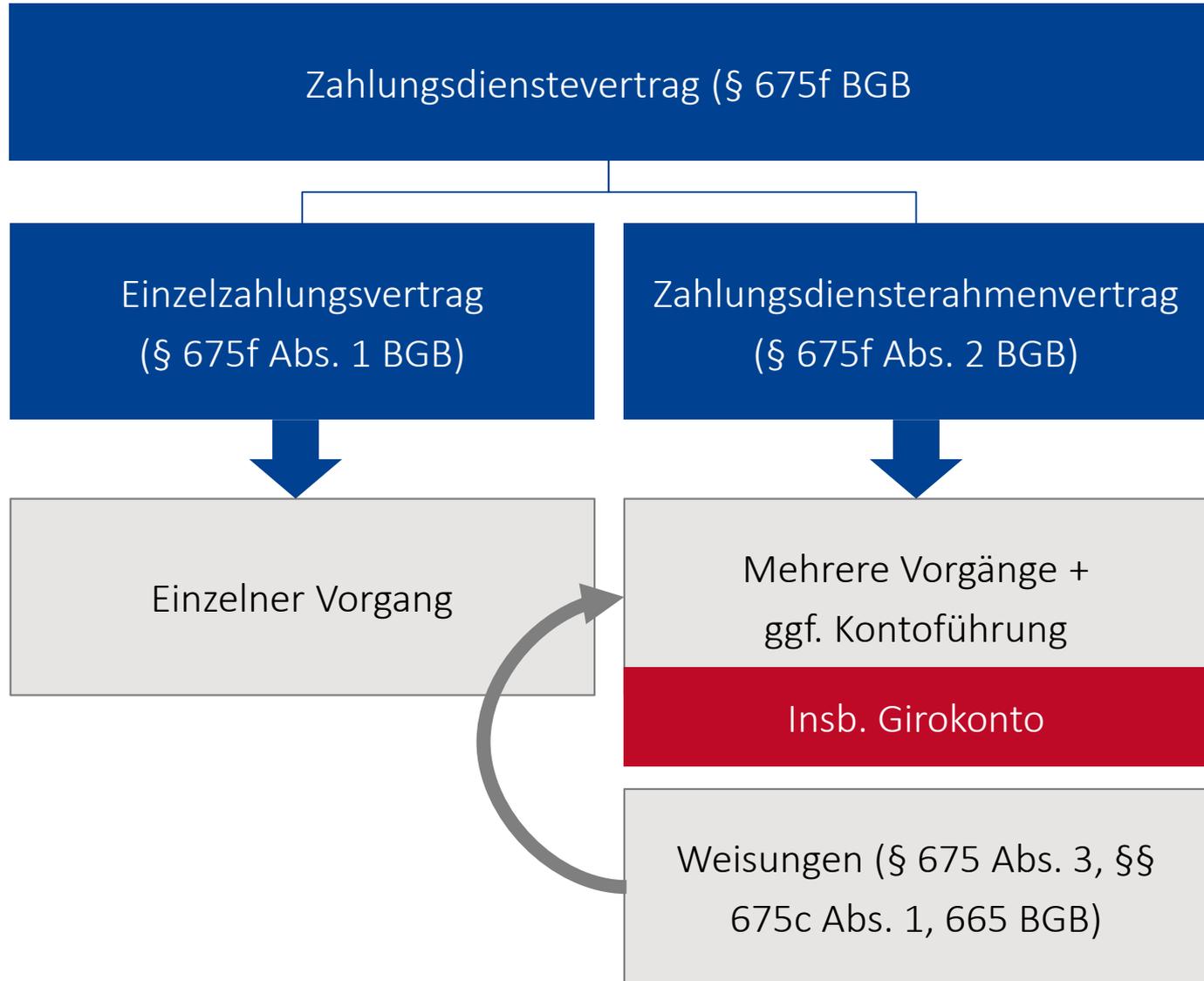




Welche **beiden** Formen des **Zahlungsdienstevertrags** gibt es?

Überblick

Details





Überblick

Details

2

Welche Regelungen zu Zahlungsdiensten gibt es im BGB?



Warum bedürfen Zahlungsvorgänge stets der **Zustimmung**?

Überblick

Details

§ 675j Abs. 1 BGB	Zustimmungserfordernis
§ 675j Abs. 2 S. 1 BGB	Widerrufsrecht bis § 675p Abs. 1 BGB
§ 675p Abs. 1 BGB	<ul style="list-style-type: none">• Kein Widerruf nach Zugang beim Dienstleister• Ausn.: Terminbestimmung (§ 675p Abs. 3 BGB) – Widerruf bis Geschäftstag vor vereinbartem Tag
§ 675j Abs. 2 S. 2 BGB	Daueraufträge mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar





Wofür **haftet** der Zahlungsdienstleister?

Überblick

Details

§ 675r Abs. 1 BGB

- Zahlung an Kundendenkennung (Kontonummer), nicht an Name
- Folge: Nur Bemühen um Rückforderung geschuldet (§ 675y Abs. 3 BGB)

§ 675u BGB

- Haftung für nicht autorisierte Zahlungsvorgänge (Erstattung des Zahlungsbetrags + etwaiger Gebühren)

§ 675y BGB

- Haftung für nicht erfolgte / fehlerhafte Zahlungsvorgänge



Welche **weiteren Haftungsregelungen** gibt es?

Überblick

Details

§ 675z BGB

- Ausschluss anderer Anspruchsgrundlagen
- Haftungsbegrenzung (Ausn. Vorsatz / grobe Fahrlässigkeit)

§ 676a BGB

Rückgriff zwischen mehreren Banken

§ 675l BGB

Schutz von personalisierten Sicherheitsmerkmalen (PIN, TAN) vor Fremdzugriff, Anzeigepflicht

In welchem Umfang haftet der **Zahlungsdienstenutzer?**

Überblick

Details

§ 675v BGB

Verschuldensunabhängig (!)
Schadensersatz bis 150 € bei
Abhandenkommen / missbr.
Verwendung (**Abs. 1**)

Bei Vorsatz / grober
Fahrlässigkeit Ersatz des
gesamten Schadens (**Abs. 2**)

Keine Haftung für Verluste
nach Anzeige bzw. keine
Anzeigemöglichkeit (**Abs. 3**)